


Protokoll der Rollstuhlbefahrung am 01. Juni 2016

Teilnehmer: Sandra Bleher, Stadträtin
 David Kleinknecht, Betroffener
 Hermann Gottlieb Failenschmid, Betroffener
 Gerd Kinzelmann, Betroffener
 Prisha Schwörer, Betroffene
 Birgit Hohbach, Pro Münsingen
 Alfred Schnürch, Bauamtsleiter
 Rebecca Hummel, Inklusionsbeauftragte

Birgit Hartwig, Stadträtin
 Eilsabeth Kleinknecht, Angehörige
 Erwin Kinzelmann, Angehöriger
 Markus Gaßner, Betroffener
 Stephan Schwörer, Angehöriger
 Mike Münzing, Bürgermeister
 Albrecht Kuhn, Schul-, Kultur- und Sportamt, Ordnungsamtsleiter

Beginn 17:00 Uhr Treffpunkt Rathausplatz

Ort/Lage	Auffälligkeit/Hinweis	Bemerkung/weiteres Verfahren
Behindertentoilette im Mobilitätszentrum	Lob für die neue Toilette. Allerdings wurde angemerkt, dass in der Toilette kein Wickeltisch vorhanden ist, auf dem auch erwachsene Personen gewickelt werden können. Stichwort: „Toilette für alle“	Leider war auf Grund des Raumzuschnittes keine „Toilette für alle an dieser Stelle realisierbar. Bei den Planungen im Freibad soll eine Toilette mit Wickeltisch realisiert werden.
Güterschuppen	Im Bereich des Güterschuppens stehen Altglas Container und Bauzäune so, dass eine Nutzung des Gehweges nicht durchgehend möglich ist.	Durch Versetzung des Altglas-Containers und eine bessere Platzierung der Bauzäune soll der Gehweg wieder durchgängig nutzbar gemacht werden. Betreffend des Altglas-Containers nimmt die Stadt Kontakt mit dem LRA auf. (-> die Container werden an die Feuerwehr umgesetzt)
Ärztehaus Bahnhofstraße	Die Stufe vor dem Ärztehaus wird als sehr ungeschickt und gefährlich befunden.	Bürgermeister Münzing steht in Kontakt mit den Besitzern. Spätestens bei Umgestaltung des Busbahnhofs soll diese Stelle verbessert werden. Im Interesse aller Patienten.
Am Rosenberg	 <p>Das Edelstahlschild mit den 20er-Zonen-Schild und Parkverbotszone steht sehr ungünstig. Zur Straßenseite kann gar kein Rollstuhl vorbeifahren. Auf der anderen Seite bleibt man an der Bepflanzung hängen.</p>	Das Bauamt wird eine Versetzung des Schildes prüfen. Eventuell kann auch schon ein Rückschneiden der Bepflanzung helfen.

Gehwege	Der Gehweg in der Wolfgartenstraße ist in einem sehr schlechten Zustand. Vor allem die „aufgeplatzten“ Stellen wurden als sehr gefährlich eingestuft. Des Weiteren gab es den Hinweis, dass auch die Gehwege im Bereich Auinger Weg, Lehenstraße sehr uneben und zu schräg sind.	Bei vielen Rollstuhlfahrern führen die schlechten Gehwege dazu, dass sie die Fahrbahn nutzen. Der Bauhof wird beauftragt die gefährlichen Stellen kurzfristig zu beseitigen. In den kommenden Jahren sollen nach und nach die schlechten Gehwege erneuert werden. Dabei soll auch auf die Neigung der Gehwege speziell geachtet werden.
Bahnhof	Die Wagons der SAB können nicht eigenständig mit dem Rollstuhl bestiegen werden.	Die Mitarbeiter der SAB helfen gerne beim Ein- und Ausstieg. Leider wird eine Umrüstung der Wagons auch mittelfristig nicht möglich sein.
Mezgerei Failenschmid	Der Eingang mit der runden Stufe ist kaum zu überwinden.	Die Verwaltung wird sich mit einem Brief an die Firma Failenschmid wenden und über die Ergebnisse der Rollstuhlbefahrung informieren.
Behindertenparkplatz Hauptstraße	Der Behindertenparkplatz ist gut und wichtig. Allerdings für Fahrzeuge, welche mit einer Heckrampe arbeiten zu kurz. Der Rollstuhl steht dann beim Entladen auf der Straße. Im vorderen Bereich wird der Parkplatz durch eine Straßenlaterne und einen Fahrradständer begrenzt.	Die Versetzung der Straßenlaterne und des Fahrradständers werden geprüft.
Bachwiesenstraße rund um die Märkte	Die zusätzlichen Schilder wurden durch den Bauhof teilweise so gestellt, dass ein Durchkommen auf dem Gehweg mit Kinderwagen oder Rollstuhl kaum mehr möglich war.	Die Mitarbeiter sollen mehr für die Belange von Menschen mit Einschränkungen sensibilisiert werden.
Rathaus - Behindertentoilette	Der Wickeltisch ist nur bis 30 kg belastbar.	Das Bauamt wird prüfen, ob durch einen zusätzlichen Fuß die Belastbarkeit des Wickeltisches gesteigert werden kann, so dass auch schwerere Personen dort gewickelt werden könnten.
Freibad Die aktuellen Überlegungen wurden durch BM Münzing und Herrn Schnürch im Sitzungssaal vorgestellt.	Der Kiosk soll in den unteren Bereich verlegt werden, damit auch dieser Barrierefrei zugänglich ist. Toiletten, Duschen und Umkleidekabinen werden ebenfalls barrierefrei gestaltet. Das Becken wird ebenfalls barrierefrei erreichbar sein. Von Seiten der Betroffenen wurde der Wunsch nach einem Lift ins Wasser geäußert.	Die Belange von Menschen mit Behinderung werden bei den Planungen berücksichtigt. Ziel ist ein Freibad für alle!
Stadtgebiet	Projekt „Freundliche Toilette“	Münsingen ist ganz gut mit öffentlichen Toiletten versorgt. Diese müssen teilweise besser gepflegt werden. Eine „Freundliche Toilette“ könnte das Angebot noch verbessern. Frau Hohbach nimmt diese Anregung mit zu Pro Münsingen.

Stadtgebiet	Mehr Sitzgelegenheiten in der Stadt	In den vergangenen Jahren müssten leider einige Bänke entfernt werden, da es zu Konflikten mit den Anwohnern gekommen ist. Die Verwaltung prüft aktuell einige Standorte um mehr Sitzgelegenheiten zu schaffen. Eventuell lässt sich dieses Angebot auch durch private Initiativen (z.B. durch den Handel) verdichten.
Friedhof Hunderringen	Die Ebene der Aussegnungshalle lässt sich mit dem Rollstuhl nicht erreichen.	Das Bauamt prüft einen barrierefreien Zugang.